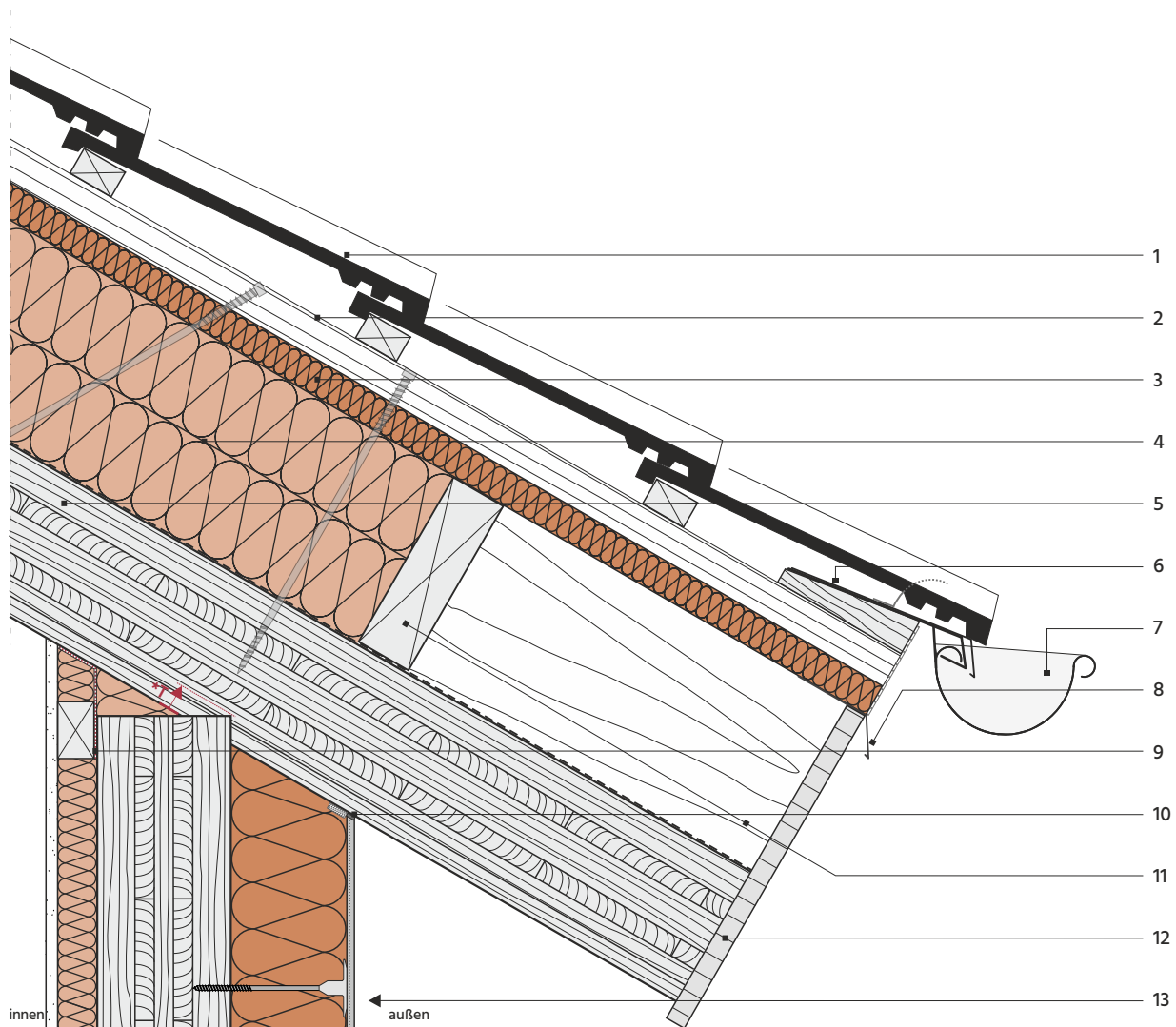


19_Dach- und Deckenanschlüsse

19.1_Dach mit Aufsparrendämmung auf Holzmassiv-Dachelementen

19.1.1_Traufanschluss mit Dachüberstand



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 Dacheindeckung
- 2 Traglattung und Konterlattung, schub- und sogsicher verschraubt gemäß Typenstatik / Belüftungsebene
- 3 Holzfaser-Unterdeckplatte, hier 35 mm
- 4 Holzfaserdämmplatten, hier 2 x 100 mm fugenversetzt verlegt oder 200 mm mit Stufenfalz
- 5 Holzmassiv-Dachelement, hier 160 mm, Sichtqualität; Funktion als Luftdichtheitsschicht gem. DIN 4108-7 mit Nachweis gem. DIN EN 12114 und luftdicht ausgeführten Elementstößen; oberseitiger Bauzeitenschutz nach Erfordernis
- 6 Trauf-Keilbohle / Rinnenhalter / Traufblech / Traufkamm / Lüftungsgitter
- 7 Dachrinne
- 8 Tropfblech
- 9 Luftdichter Anschluss der Holzmassiv-Dachelemente an die Wandelemente gem. DIN 4108-7, hier mit Luftdichtungs-Kleband
- 10 Vorkomprimiertes Fugendichtband und Putztrennband oder Putzabschlussprofil
- 11 Stichsparren und Anschlagholz; Verlegeanschlag für die Aufsparrendämmung, jedoch keine Schubaufnahme
- 12 Traufverkleidung, hier aus für diese Anwendung geeigneten Holzwerkstoffplatten, z. B. Dreischichtplatten SWP/3 gem. DIN EN 13353 (Massivholzplatten); alternativ aus Plattenwerkstoffen für Vorhangfassaden, aus vorgefertigten Dachrand-Elementen oder aus Blech
- 13 Außenwand-Regelquerschnitt aus WDVS, Holzmassiv-Wandelement, raumseitiger Holzfaserdämmung sowie Gipsbauplatte

Der Dachüberstand ist hinsichtlich Tragfähigkeit objektspezifisch zu planen. *Die zulässige Tiefe T der Kerne ist produktspezifisch.

Bauphysikalische Daten des beispielhaften Dachaufbaus:

U-Wert = 0,135 W/(m² K) | Phasenverschiebung $\varphi = 21,9$ Std. | Temperaturamplitudenverhältnis TAV = 0,0038 (< 0,5%)



Ergänzende Informationen zu diesem Detail auf der vdnr-Homepage www.holzfaser.org